



Solidaritätsfonds
Luzerner Bergbevölkerung

www.luzernerbergbevoelkerung.ch

Protokoll 37. Generalversammlung

Donnerstag, 23. März 2017, Rest. Rebstock, Wolhusen

Programm 16.30 Uhr Generalversammlung
Anschliessend Präsentation Kooperationsprojekt durch Hans Peter, Rotary Club Sempachersee

GV-Traktanden

1. Begrüssung und Bestellung des Büros
2. Protokoll der GV vom 11. Mai 2016
3. Jahresbericht 2016
4. Jahresrechnung 2016, Revisionsbericht, Entlastung der Organe
5. Wahl der Revisionsstelle
6. Wahl von Vorstand und Präsident
7. Ehrungen
8. Festsetzung Jahresbeitrag 2018
9. Informationen und Anregungen

1. Begrüssung und Bestellung des Büros

Der Präsident Alois Hodel begrüsst die anwesenden GV-Teilnehmer um 16.30 Uhr im Restaurant Rebstock in Wolhusen. Nebst allgemeinen Vertretern aus Politik und verschiedenen Institutionen heisst er namentlich willkommen:

- Vroni Thalman, Vize-Kantonsratspräsidentin und Mitglied der AG Berggebiet, Flühli
- Dr. Alexander Willi, Kriens, Ehrenpräsident SLB
- Urs W. Studer, Beirats-Präsident der LZ-Weihnachtsaktion
- Anna Christen, Mitglied Beirat LZ-Weihnachtsaktion
- Hans Brunner, Herzog-Theler-Stiftung
- Gregor Kupper, Sandmeier-Streiff-Stiftung
- Beat Ineichen, Landw. Kreditkasse
- Toni Oehen, ehem. Geschäftsführer der Landw. Kreditkasse und des SLB, Ehrenmitglied
- Ruedi Lustenberger, Vorstandsmitglied und Präsident AG Berggebiet
- Hugo Bättig, Vorstandsmitglied und Experte
- Benjamin Herzog, Vorstandsmitglied und Experte
- Andreas Feyer, „Bergversetzer“, c/o SAB Brugg
- Hans Peter, Rotary-Club Sempachersee
- Peter Riedweg, LUKB Schüpheim
- Fabian Felder, LUKB Wolhusen
- Vertreter der Gemeinden Romoos, Doppleschwand, Flühli, Hergiswil, Luthern, Willisau
- Ferdinand Brühlmann, Entlebucher Anzeiger

Stellvertretend für die zahlreichen Entschuldigungen erwähnt der Präsident:

- Konrad Graber, Ständerat, Kriens
- Marcel Johann, Ehrenmitglied, Luzern
- Erwin Muff, Alt-Regierungsrat, Willisau
- Stefan Heller, Geschäftsführer LBV und Vorstandsmitglied
- Christoph Böhnner, Dienststellenleiter lawa
- Ruedi Tschachtli, Standortleiter BBZN Schüpfheim
- Toni Hurni, LUKB Schüpfheim
- Theo Schnider, Direktor UBE, Sörenberg
- Christian Ineichen, STV. Direktor UBE
- Div. Kantons- und Gemeinderäte

Der Vorsitzende dankt allen Anwesenden fürs Kommen und stellt formell fest:

- Die Einladungen zur GV wurden fristgerecht verschickt.
- Alle Eingeladenen haben die Traktandenliste samt Unterlagen ordnungsgemäss erhalten.
- Es wird mit offenem Handmehr abgestimmt.

Die Versammlung ist mit der zugestellten Traktandenliste einverstanden.

Bürobestellung:

- Vorsitz: Alois Hodel
- Protokoll: Hella Schnider
- Stimmzähler: Willi Pfulg, Gemeindepräsident, Romoos
- Anwesend: 40

2. Protokoll der GV vom 11. Mai 2016

Das Protokoll der GV vom 11. Mai 2016 wurde zusammen mit den Einladungen verschickt.
Es wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin Hella Schnider verdankt.

3. Jahresbericht 2016

Der Jahresbericht wurde ebenfalls mit der Einladung zur GV zugestellt.

a) Jahresbericht des Präsidenten

In seinem Jahresbericht erwähnt der Präsident, dass der SLB seine Aktivitäten getreulich der statuarischen Ziele ausgerichtet hat. Dabei wurden die Gesuche in zwei Sitzungen und ansonsten auf dem Korrespondenzweg bearbeitet. So hat sich die Vorstands- und Expertentätigkeit in den letzten drei Jahren effizient weiterentwickelt. Die Organisation darf weiterhin das ZEWO-Gütesiegel tragen und dies bestätigt offiziell unsere Gemeinnützigkeit. So dürfen wir auch weiterhin auf vertrauensvolle Beziehungen mit uns wohlgesinnten Stiftungen und Gönnerkreisen bauen. Ihrer Grosszügigkeit ist es zu verdanken, dass der SLB weiterhin seine sozialen Tätigkeiten und konkrete Hilfeleistungen ausführen kann. Eine unerwartete Solidaritätsgeste aus der Stadt Luzern war die Spende von 5000.00 Fr. vom Luzerner Fasnachtskomitee, die der SLB entgegennehmen durfte.

b) Jahresbericht über Lehrlingslager und andere Freiwilligeneinsätze

Seit 2016 erfolgt die Vermittlung der Lehrlingslager und anderer Freiwilligeneinsätze durch die Einsatzstelle „Bergversetzer“. Gemäss Statistik wurden im Kanton Luzern 7 Einsätze geleistet, dies sind 2 weniger als im Vorjahr und es wurden insgesamt 552 Teilnehmertage realisiert, im Vorjahr 1114. Dies sind deutlich weniger. Seitens des SLB danken wir dem Koordinationsleiter Fabian Bucher für seinen Einsatz. Er tritt allerdings als Koordinationsleiter ab und wird ersetzt durch Andreas Feyer. Wir hoffen seitens des SLB auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihm.

Andreas Feyer nutzt die Gelegenheit und stellt sich der Versammlung vor. Er erwähnt, dass er momentan viele Anfragen für Einsätze in der Region erhalte und auch viele Freiwillige sich für Einsätze melden würden. Weiterhin sei es auch möglich, Einzelpersonen für Einsätze zu vermitteln. Die Einsätze seien unabhängig von Beiträgen des SLB oder der Schweizer Berghilfe.

c) Jahresbericht des Geschäftsführers

Vermittelte / Gewährte Beiträge

Gemäss Bericht von Geschäftsführer Kurt Lang wurden im Jahre 2016 25 Beiträge mit insgesamt Fr. 399'500.00 (+ Fr. 101'500.00 gegenüber Vorjahr) zugesichert. Ein Teil der vermittelten Beiträge wurden von den Stiftungen direkt an die Begünstigten ausbezahlt, d. h. ohne Geldfluss über den SLB. Aus dem Fonds des SLB wurden zwei Beiträge mit total Fr. 25'500.00 ausbezahlt. Aus dem Burkhalter-Fonds wurden zwei Beiträge von total Fr. 2'000.00 ausgerichtet. 1 Gesuch wurde abgewiesen, insbesondere weil die Gesuchsteller ohne Hilfe des SLB in der Lage waren, ihre Vorhaben zu verwirklichen. Gut 1/3 der Unterstützungen wurde für die Verbesserung der Wohnverhältnisse und gut 23% für den Um- oder Neubau von Ökonomiegebäuden und gut 1/4 für die Finanzierung anderer Investitionen eingesetzt. Unterstützt wurden auch Schuldentilgungen mit ca. 1/6.

Die Grafiken zeigen, dass zunehmend Finanzierungsschwierigkeiten entstehen und Liquidationsengpässe gedeckt oder Schulden umfinanziert werden müssen.

Sammelergebnis

Im Jahre 2016 wurden Spenden im Betrag von Fr. 395'250.00 (Vorjahr Fr. 297'785.00) gesammelt. Dies sind 97'465.00 Fr. mehr als im Vorjahr. Das Sammelergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Fr. 255'000.00	Direkt projektbezogene Spenden mit Geldverkehr über SLB (Vorjahr: Fr. 171'000.00)
Fr. 103'000.00	Direkt projektbezogene Spenden ohne Geldverkehr über SLB (Vorjahr: Fr. 115'000.00)
<u>Fr. 37'250.00</u>	Nicht projektbezogene Spenden (Vorjahr: Fr. 11'785.00)
Fr. 395'250.00	Total Sammelergebnis 2016 (Vorjahr: Fr. 297'785.00)

Der SLB- Vorstand dankt allen Geldgebern für die tolle Unterstützung. Alle eingegangenen Gesuche wurden behandelt und nach den Kriterien der Hilfebedürftigkeit und der Hilfewürdigkeit beurteilt. Dieser Grundsatz wird vom SLB konsequent befolgt.

d) Jahresbericht der Arbeitsgruppe Berggebiet

Die AG Berggebiet wird von Alt-Nationalrat Ruedi Lustenberger präsiert und hat sich zu zwei Sitzungen getroffen. Die Arbeitsgruppe setzt sich hauptsächlich mit politischen Themen auseinander, die einen direkten Zusammenhang mit der künftigen Entwicklung des Luzerner Berggebietes haben. Sie nahm Stellung zu verschiedenen Vernehmlassungen auf Bundes- und Kantonsebene.

Ruedi Lustenberger erklärt, dass Beat Fuchs, Schwarzenberg, seinen Rücktritt aus der AG Berggebiet gegeben hat. Dies, da er 2016 auch aus dem Vorstand des LBV zurückgetreten

ist. Ersetzen wird ihn Wendelin Emmenegger, Schüpfheim, der Vorstandsmitglied des LBV ist.

Der Jahresbericht 2016 wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen und einstimmig verabschiedet.

4. Jahresrechnung 2016, Revisionsbericht, Entlastung der Organe

Die Jahresrechnung mit Bilanz wurde zusammen mit der Einladung zur GV verschickt. Zudem ist sie auf der Homepage des SLB aufgeschaltet, wie es die Vorschriften des Zewo-Gütesiegels verlangen.

Kurt Lang stellt die Jahresrechnung kurz vor. Dabei weist er auf die wichtigsten Posten hin. Das Eigenkapital per 31. Dezember 2016 beträgt Fr. 281'798.40 und hat sich damit leicht erhöht. Separat ausgewiesen werden das Eigenkapital der ALB mit Fr. 20'992.94 und des Burkhalter-Fonds mit Fr. 43'582.80, welches leicht abgenommen hat.

Kurt Lang verliest die wichtigsten Punkte aus dem schriftlichen Revisorenbericht. Die Lufida Revisions AG empfiehlt der Versammlung die Genehmigung der Rechnung. Da aus der Versammlung keine Wortbegehren gestellt werden, lässt der Präsident abstimmen.

Die Versammlung heisst die Jahresrechnung einstimmig gut und erteilt dem Vorstand auch einstimmig Entlastung.

5. Wahl der Revisionsstelle

Die Versammlung wählt einstimmig die Lufida Revisions AG, Luzern für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle des SLB. Präsident Alois Hodel verdankt die gute Arbeit der Geschäftsstelle.

6. Wahl von Vorstand und Präsident

Laut Statuten wird der Vorstand des SLB alle 2 Jahre gewählt. Alle Mitglieder, ausser Kurt Marti, der bereits im letzten Jahr sein Ausscheiden aus dem Vorstand angekündigt hat, stellen sich zur Wiederwahl.

Hugo Bättig, Stefan Heller, Ruedi Lustenberger, Hella Schnider, Benjamin Herzog und Alois Hodel werden in globo und einstimmig für die nächsten zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Als Nachfolgerin für Kurt Marti wird Anna Christen aus Hergiswil vorgeschlagen. Sie ist dort Sozialvorsteherin und amtiert auch als Katechetin. Mit ihr gibt es wiederum eine direkte Verbindung ins Luzerner Hinterland. Ebenfalls gehört Anna Christen seit 2010 dem Beirat der LZ-Weihnachtsaktion an. Die Versammlung wählt sie einstimmig und mit grossem Applaus neu in den Vorstand des SLB.

Gemäss Statuten ist noch das Präsidium zu wählen. Vizepräsidentin Hella Schnider schlägt der Versammlung wiederum Alois Hodel für eine weitere Amtsperiode als Präsident vor. Alois Hodel wird von der Versammlung einstimmig als Präsident wiedergewählt.

7. Ehrungen

Der SLB konnte in den vergangenen Jahren auf engagierte Persönlichkeiten im Vorstand zählen, die sich für die Luzerner Bergebevölkerung eingesetzt haben. Mit Dr. Alexander Willi als Ehrenpräsident und Marcel Johann als Ehrenmitglied hat der SLB bereits zwei

ausgeschiedene Vorstandsmitglieder geehrt. Nun schlägt der Vorstand vor, Toni Oehen als ehemaliger langjähriger Geschäftsführer und Finanzvermittler und Kurt Marti als abtretendes Vorstandmitglied und Leiter der Gruppe Mittelbeschaffung, zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Die Ehrungen werden mit einem grossen Applaus von der Versammlung bestätigt und Vizepräsidentin Hella Schnider übergibt die Präsente. Ruedi Lustenberger hält eine eindrückliche Laudatio für die beiden neuen Ehrenmitglieder und zeigt dabei ihre nachhaltigen Verdienste und ihr grosses persönliches Engagement auf. Kurt Marti und Toni Oehen bedanken sich für die Ehrung und die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit. Kurt Marti erinnert in seiner Rede u.a. an die gelungene Reorganisation des SLB und an die ehemaligen Aktivitäten der Gruppe Mittelbeschaffung. In den letzten Jahren habe sich unter Präsident Alois Hodel und des übrigen Vorstandes beim SLB Vieles auf ein erfreulich gutes Niveau entwickelt, wofür Kurt Marti herzlich dankt.

Die Gruppe Mittelbeschaffung soll aufgelöst werden, da in letzter Zeit Vorstand und Geschäftsstelle ausreichend mit Stiftungen und Gönnerschaften vernetzt sind. Sollte sich die Frage die Mittelbeschaffung wieder einmal stellen, hat sich Vorstandsmitglied Ruedi Lustenberger bereit erklärt, seine Beziehungen zu Politik und Wirtschaft als „Türöffner“ einzusetzen. So verdankt und würdigt Präsident Alois Hodel das langjährige Engagement von Herbert Rellstab, Toni Hurni, Susanne Roth, Toni Oehen und Kurt Marti. Auch ihnen wird ein Präsent überreicht.

8. Festsetzung Jahresbeitrag 2018

Die Anwesenden stimmen den bisherigen Jahresbeiträgen einstimmig zu. Diese betragen für natürliche Personen Fr. 30.00 und für juristische Personen Fr. 80.00.

9. Informationen und Anregungen

Vroni Thalman, Flühli, dankt angesichts ihrer derzeitigen Funktionen als Sozialvorsteherin, Bergbäuerin und Kantonsratsvizepräsidentin dem SLB für sein Engagement, sowie der LZ-Weihnachtsaktion und weiteren Stiftungen für ihre Spendenbereitschaft. Sie geben die willkommene Hilfe, die dem Kanton oft nicht möglich ist.

Fabian Felder, LUKB Wolhusen und Sponsor des Imbisses, sieht Berührungspunkte zwischen dem SLB und der LUKB, da beide Institutionen bestrebt sind den Wohlstand der Bevölkerung zu fördern. Weiterhin leistet das Personal der LUKB auch selber seit mehreren Jahren freiwillige Arbeitseinsätze bei verschiedenen Projekten. Eine Zusammenarbeit mit dem „Bergversetzer“ sei durchaus prüfenswert.

Urs Kiener ist als Gemeindepräsident von Hergiswil Stolz über die Wahl von Anna Christen in den Vorstand des SLB. Er dankt dem SLB und besonders den beiden neuen Ehrenmitgliedern für ihr langjähriges Engagement in ihrer Gemeinde.

Präsident Alois Hodel beendet die Generalversammlung mit einem grossen Dank an alle Stiftungen, Gönner, Geschäftsführer Kurt Lang, die Vorstandsmitglieder, die AG Berggebiet und alle Anwesenden um 18.00 Uhr. Vizepräsidentin Hella Schnider bedankt sich im Namen aller bei Präsident Alois Hodel für seine Arbeit und sein Engagement.

Im zweiten Teil der GV stellt Hans Peter, Projektkoordinator des Rotary Club Sempachersee, das Kooperationsprojekt zwischen dem Rotary Club und dem Solidaritätsfonds vor. Dabei wurden bei der Bergbauernfamilie Stalder in Flühli auf der Liegenschaft Pörtern und der Alp Hurbelen diverse Umbau- und Renovierungsarbeiten, sowie eine Wasserfassung und der

Neubau des Alpstalls realisiert. Der Rotary Club beteiligte sich an dem Projekt mit Planungsarbeiten, Materiallieferungen und Geldspenden, aber auch mit praktischer Hilfe vor Ort. Begleitet würde das Projekt durch den SLB-Experten Hugo Bättig und Franz Portmann, Flühli. Seitens des SLB wurden verschiedene Geldbeträge gesprochen. Namhafte Eigenleistungen erbrachte die Familie Stalder. Die engagierte Zusammenarbeit zwischen dem RCS und SLB ergab ein grossartiges Projekt, welches der Familie Stalder viele Erleichterungen brachte, aber auch bei den Projektbeteiligten nachhaltige Erinnerungen hinterliess. Präsident Alois Hodel verdankt Hans Peter das informative Referat und dankt mit grossem Respekt dem Rotary Club Sempachersee für das beispielhafte Engagement.

Alois Hodel erwähnt, dass kürzlich eine Anfrage für eine ähnliche Projektbegleitung und – Unterstützung beim SLB eingegangen ist vom Kiwanis-Club Luzern-Pilatus, Herr Rolf Meyer, Leiter Soziales. Hinweise und Ideen für ein solches Projekt im Luzerner Berggebiet würden vom SLB gerne entgegen genommen und zur Abklärung weitergegeben. Alois Hodel ermuntert namentlich die anwesenden Gemeindevertreter dazu.

Anschliessend an die Generalversammlung wird aus der Rebstock-Küche ein Imbiss serviert, der grosszügig von der LUKB Wolhusen gesponsert wird. Vielen Dank.

Flühli, 25.3.2017

Die Protokollführerin

Hella Schnider

Der Präsident

Alois Hodel